Enghouse Systems Limited

03.03.2022 – 14:47 Uhr

Verkehrsministerium von Kalifornien entscheidet sich für Enghouse Transit

Markham, On, 3. März, 2022 (ots/PRNewswire) -

Softwarelösung ermöglicht Umstellung auf Open-Loop-Zahlungen

Enghouse-Systeme (TSX: ENGH) gab heute bekannt, dass sein Geschäftsbereich Enghouse Transportation vom kalifornischen Verkehrsministerium (Caltrans) ausgewählt wurde, um an dem California Integrated Travel Project (Cal-ITP) teilzunehmen, was den Einstieg des Unternehmens in den US-amerikanischen Markt für automatisiertes Fahrgeldmanagement markiert.

Enghouse Transportation, ein etablierter Anbieter von Softwarelösungen für den Nahverkehr in Nordamerika, erweitert sein Angebot um eine Lösung für die mobile Fahrschein- und Fahrgelderfassung. Die Software ist in diesem Bereich in den Niederlanden, Mitteleuropa und Osteuropa bereits gut positioniert.

„Enghouse Transportation bringt klare Vorteile mit sich", sagte Toofan Otaredian, Geschäftsführer von Enghouse Transportation. „Wir sind in der Lage, mehrere Tarifpläne und Geschäftsregeln zu hosten, die mit öffentlichen Verkehrsbetrieben und Betreibern verbunden sind, während unsere Softwarelösung hardwareunabhängig ist und sich nahtlos in andere Systeme integrieren lässt. Darüber hinaus bieten wir eine kurze Implementierungszeit, um Open-Loop-Zahlungslösungen kostengünstig in Betrieb zu nehmen

Das kalifornische Ministerium für allgemeine Dienstleistungen hat eine Absichtserklärung zur Vergabe an Enghouse Transportation herausgegeben, um eine Software zu liefern, die es den kalifornischen Transitnutzern ermöglicht, Fahrpreise mit einem Open-Loop-System zu bezahlen. Die Architektur erleichtert die Verwendung von Bankkarten und mobilen Geldbörsen, wodurch der Bedarf an Fahrkarten reduziert und schließlich ganz abgeschafft wird.

Enghouse Transportation ist eines von vier Unternehmen, die für die Bereitstellung der Back-Office-Lösung im Rahmen des Cal-ITP ausgewählt wurden, das es mehr als 300 Verkehrsbetrieben ermöglicht, Softwarelösungen über den Marktplatz für Mobilitätzu beschaffen, der den Verkehrsbetrieben Links zu einer Reihe von vorverhandelten, codekonformen Produkten bietet. Dieser vereinfachte und koordinierte Beschaffungsprozess erleichtert es den Verkehrsbetrieben, Open-Loop-Technologien einzuführen.

Zu den Zielen von Cal-ITP gehören folgende:

- **Ein verbessertes Fahrerlebnis** - Untersuchungen haben gezeigt, dass Fahrgäste mit Zugang zu Echtzeitdaten ihre Wartezeiten um bis zu 30 Prozent verkürzen können und die gefühlten Wartezeiten um bis zu 30 Prozent kürzer sind. Kontaktlose Zahlungen erleichtern die Nutzung von Verkehrsmitteln, insbesondere für Fahrgäste, die nicht in der Stadt wohnen, und für andere Nutzer, die mit dem Verkehrssystem nicht vertraut sind.
- **Mehr Fahrgäste -** In London verzeichnete die U-Bahn nach der Einführung von Open-Loop-Zahlungen und Echtzeit-Ankunftsdaten einen Anstieg der Fahrgastzahlen um vier bis fünf Prozent. In Chicago und New York stiegen die Fahrgastzahlen um zwei Prozent.
- **Kosteneinsparungen für Verkehrsbetriebe -** In Washington, D.C., geben die Verkehrsbetriebe zehn Cent pro Dollar für die Einziehung von Bargeld aus, während es bei der Einziehung mit Kredit-/Debitkarten nur vier Cent pro Dollar sind.

Über seine europäische Tochtergesellschaft Telexis Solutions hat Enghouse Transportation kürzlich eine kontaktlose Eurocard-, Mastercard- und Visa-Zahlungslösung (EMV) für seinen Kunden Transdev gestartet, um das niederländische kartenbasierte Zahlungssystem, die sogenannte OV-Chipkaart, zu ersetzen. Infolge dieser Einführung hat Telexis Solutions seine EMV-Lösungen auf den größten Teil des niederländischen Verkehrssektors ausgeweitet, d.h. auf den gesamten Transdev-Betrieb sowie auf den Betrieb mehrerer anderer Verkehrsbetriebe. Transdev ist mit 400.000 Fahrten pro Tag ein wichtiger Verkehrsanbieter in den Niederlanden. Weltweit betreibt Transdev 42.000 Fahrzeuge in 17 Ländern und beschäftigt 83.000 Mitarbeiter.

Über Enghouse

Enghouse ist ein kanadisches börsennotiertes Unternehmen (TSX:ENGH), das Unternehmenssoftwarelösungen mit den Schwerpunkten Kontaktzentren, Videokommunikation, Fernarbeit, Kommunikation für softwaredefinierte Netzwerke der nächsten Generation, öffentliche Sicherheit und den Transitmarkt anbietet. Die zweigleisige Wachstumsstrategie des Unternehmens konzentriert sich auf internes Wachstum und Akquisitionen, die bisher aus dem operativen Cashflow finanziert wurden. Das Unternehmen ist nicht fremdfinanziert und gliedert sich in zwei Geschäftssegmente: die Interactive Management Group und die Asset Management Group. Weitere Informationen über Enghouse sind auf der Website des Unternehmens unter www.enghouse.com zu finden.

Über Enghouse Transportation

Enghouse Transportation ist ein innovativer Anbieter von End-to-End-Technologien für den elektronischen Fahrscheinverkauf. Darüber hinaus bietet der Bereich Verkehrsbetrieben und -unternehmen verbesserte Fahrgastfreundlichkeit und kostensenkende Hardware- und Softwarelösungen. Enghouse Transportation ist auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden zugeschnitten und bietet Expertenlösungen in den Bereichen automatisches Fahrgeldmanagement (AFC), Vertrieb und Service sowie Back-Office-Systeme. Für weitere Informationen besuchen Sie www.enghousetransportation.com

Pressekontakt:

Sam Anidjar,
Vizepräsident,
Unternehmensentwicklung,
905-946-3200,
investor@enghouse.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100063405/100885961 abgerufen werden.